

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 04. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. November 2021)

zum Thema:

Elektromobilität: Ausbau der Ladeinfrastruktur in Treptow-Köpenick, Ortsteil Johannisthal

und **Antwort** vom 23. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Nov. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t e n

**auf die Schriftlichen Anfragen Nr. 19/10019 bis Nr. 19/10027
vom 4. November 2021**

**über Elektromobilität: Ausbau der Ladeinfrastruktur in Treptow-Köpenick, Ortsteil
Altglienicke, Adlershof, Bohnsdorf, Johannisthal, Niederschöneweide,
Baumschulenweg, Plänterwald, Alt-Treptow, Grünau**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele öffentlich zugängliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge gibt es aktuell in Treptow-Köpenick, Ortsteil Adlershof, Bohnsdorf, Johannisthal, Niederschöneweide, Baumschulenweg, Plänterwald, Alt-Treptow, Grünau, Altglienicke (und wo)?

Frage 2:

Welche dieser Ladepunkte befinden sich auf öffentlichem Grund, welche auf privatem?

Frage 3:

Bei welchen dieser Ladepunkte handelt es sich um „Schnellladestationen“?

Antwort zu 1, 2 und 3:

Die Fragen 1, 2 und 3 werden wegen ihres sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Auf der Webseite des Berliner Energieatlas, erreichbar unter <https://energieatlas.berlin.de>, können die Standorte der öffentlich zugänglichen Ladepunkte im öffentlichen Straßenland und im privaten Raum in Berlin angezeigt werden. Nach den Daten des Berliner Energieatlas bezüglich der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum mit Stand von 23. September 2021 befinden sich im gesamten Gebiet von Treptow-Köpenick 16 von der Allego GmbH betriebene öffentlich-zugängliche Ladeeinrichtungen mit insgesamt 32 Ladepunkten im öffentlichen Raum.

Zudem sind in allen Ortsteilen von Treptow-Köpenick 24 öffentlich zugängliche Ladeeinrichtungen mit insgesamt 45 Ladepunkten im privaten Raum in Betrieb. Die Daten

zu den öffentlich zugänglichen Ladepunkten im privaten Raum wurden aus der „Liste der Ladesäulen“ der Bundesnetzagentur (BNetzA) mit Stand vom 1. Oktober 2021 entnommen, weil diese den aktuellsten Datenstand bezüglich der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur auf privaten Flächen abbildet.

Zur Vereinfachung der Darstellung der Daten wird die angefragte Anzahl an öffentlich zugänglichen Ladepunkten jeweils für die neun in der Frage 1 genannten Ortsteile von Treptow-Köpenick gebündelt in den beiden folgenden Tabellen dargestellt.

Anzahl öffentlich zugänglicher Ladepunkte (LP) nach Ortsteilen:

Ortsteil	Anzahl LP im öffentlichen Raum	Anzahl LP auf privatem Grund
Adlershof	2	17
Bohnsdorf	2	4
Johannisthal	2	4
Niederschöneweide	2	2
Baumschulenweg	2	3
Plänterwald	6	3
Alt-Treptow	6	0
Grünau	2	2
Altglienicke	0	6
Gesamt	24	41

Quelle: Energieatlas Berlin (Stand vom 23.09.2021), BNetzA (Stand vom 01.10.2021)

Standorte der öffentlich zugänglichen Ladeeinrichtungen im öffentlichen und privaten Raum:

Adresse	Ortsteil	öffentlicher oder privater Raum?	Typ der Ladeeinrichtung
Abram-Joffe-Str. 18, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Rudower Chaussee 25, 12489	Adlershof	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Albert-Einstein-Str. 1, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Albert-Einstein-Str. 1, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Albert-Einstein-Str. 1, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Albert-Einstein-Str. 1, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Rudower Chaussee 19, 12489 (Rückseite des Verwaltungsgebäudes der WISTA Management GmbH)	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Justus-von-Liebig-Str. 5, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Rutherfordstr. 1, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Johann-Hittorf-Str. 8, 12489	Adlershof	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Hermann-Dorner-Allee 98, 12487	Johannisthal	privater Raum	Schnellladeeinrichtung
Hermann-Dorner-Allee 98, 12487	Johannisthal	privater Raum	Schnellladeeinrichtung
Herweghstr. 19, 12487	Johannisthal	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Arthur-Müller-Str. 36, 12487	Johannisthal	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Siebweg ggü. 87, 12526	Bohnsdorf	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Grünbergallee 279, 12526	Bohnsdorf	privater Raum	Schnellladeeinrichtung
Grünbergallee 279, 12526	Bohnsdorf	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Rudower Str. 11, 12439	Niederschöneweide	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Schneller Str. 20, 12439	Niederschöneweide	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Glanzstr. 3, 12437	Baumschulenweg	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Kiefholzstr. 189, 12435	Baumschulenweg	privater Raum	Schnellladeeinrichtung
Kiefholzstr. 386, 12435	Plänterwald	privater Raum	Schnellladeeinrichtung
Eichbuschallee 7, 12437	Plänterwald	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Am Plänterwald 2, 12435	Plänterwald	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Herkomerstr. 3, 12435	Plänterwald	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Bouchéstr. 22, 12435	Alt-Treptow	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Kiefholzstr. 44, 12435	Alt-Treptow	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung

Lohmühlenstr. 62, 12435	Alt-Treptow	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Puschkinallee 9a, 12435	Alt-Treptow	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Relingstr. 4, 12527	Grünau	öffentlicher Raum	Normalladeeinrichtung
Adlergestell 391, 12527	Grünau	privater Raum	Schnellladeeinrichtung
Rudower Str. 88, 12524	Altglienicke	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Rudower Str. 88, 12524	Altglienicke	privater Raum	Normalladeeinrichtung
Rudower Str. 88, 12524	Altglienicke	privater Raum	Normalladeeinrichtung

Quelle: Energieatlas Berlin (Stand vom 23.09.2021), BNetzA (Stand vom 01.10.2021)

Frage 4:

Wie viele öffentlich zugängliche Ladepunkte sind derzeit an welchen Standorten in Planung?

Frage 5:

Bis wann ist jeweils mit ihrer Realisierung zu rechnen?

Antwort zu 4 und 5:

Die Fragen 4 und 5 werden wegen ihres sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Der Ausbau der öffentlich-zugänglichen Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum Berlins ab dem Jahr 2022 wird derzeit konzipiert. Für weitere Informationen dazu wird auf die Antwort auf die Frage 4 zu der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/28112 vom 7. Juli 2021 verwiesen.

Wie bereits in der Antwort auf die Fragen 1 und 2 vom 29. März 2021 zu den Schriftlichen Anfragen Nr. 18/26995 bis Nr. 18/27006 erläutert, kann aktuell über in Planung befindliche öffentlich zugängliche Ladepunkte im privaten Raum keine Aussage getroffen werden. Dies ist damit zu begründen, dass der Ausbau mit einer intensiven Standortsuche und -prüfung erfolgt, final kein Planungshorizont ermittelbar ist oder keine Sicherheit über die Umsetzung besteht. Darüber hinaus besteht im Rahmen der Gespräche mit Wirtschaftsakteuren häufig nicht die Freigabe dafür, die geplanten Stückzahlen bzw. Kontingente zu kommunizieren. Es handelt sich dabei um Planzahlen, die aus verschiedenen Gründen in einigen Fällen nicht erfüllt werden können.

Frage 6:

Wie hoch schätzt der Senat das bis zum Ende der Legislaturperiode realisierbare Potenzial an öffentlich zugänglichen Ladepunkten im Ortsteil insgesamt ein?

Antwort zu 6:

Es ist geplant, dass das neue Ausbaukonzept für den Ladeinfrastrukturaufbau im öffentlichen Straßenland für den Zeitraum 2022 bis zum Jahr 2030 u. a. an die Ergebnisse des noch laufenden Vergabeverfahrens mit der Berliner Stadtwerke Kommunal Partner GmbH anknüpfen soll. Das genaue Aufbaupotenzial kann dann erst nach der Prüfung der für den Ausbau avisierten Standorte angegeben werden, weil dies u. a. vom Vorhandensein und Zustand des örtlichen Elektrizitätsnetzes und auch von weiteren Rahmenbedingungen abhängt. Flankierend erfolgt auch ein Aufbau von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur auf privatem Grund, z. B. auf Kundenparkplätzen oder am Arbeitsplatz. Hier unterstützt die Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO) und die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe private Akteure bei der Errichtung.

Mit der von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz durchgeführten Studie „Elektromobilität Berlin 2025+“ liegen kleinräumig Planungsannahmen in Form von Bandbreiten an Ladeinfrastrukturbedarfen in den einzelnen Lade-Use-Cases (z. B. im öffentlichen Raum, auf Kundenparkplätzen, an Einfamilienhäusern) für alle 448 LOR-Planungsräume (lebensweltlich orientierte Räume) der Stadt für die unterschiedlichen verkehrlichen Szenarien für die Jahre 2025 und 2040 vor. Die Studie kann unter dem folgenden Weblink aufgerufen werden: <https://www.parlament-berlin.de/adosservice/18/Haupt/vorgang/h18-3262.C-v.pdf>.

Berlin, den 23.11.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz